



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und  
Nieder-Teutschland**

**Beer, Johann Christoph**

**Nürnberg, [ca. 1690]**

Aalen.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

Kupfer zu Gold-gelber Farbe gebracht/ oder zu Messig gemacht wird. Anno 1614. wurde diese Stadt von Kays:er Matthia in die Nacht erkläret/ und die Execution Erzh:zogen Alberto übergeben/ der selbige durch den Spinola in Augustmonat einnehmen lassen. An. 1146. wurde diese Stadt durch Feuersbrunst in die Asche gelegt / bekam aber nach 16. Jahren wieder ihre vorige Grösse. An. 1224. und 1336. thate das Feuer ebenfalls allhier grossen Schaden. An. 1656. den 22. Apr. Vormittags zwischen 8. und 9. Uhren/entstunde abermals allhier eine erschrockliche Feuersbrunst/ also daß von der Stadt kaum ein achter Theil stehen geblieben / die andern sieben Achtel aber/ in 2600. Häuser geschäget / giengen erbärmlich zu Grunde; viel Menschen und Vieh kamen elendiglich um ihr Leben; viel Bürger / nachdem sie Haus/ Hof/ Haab und Gut verlohren / flohen theils bloß und übel bekleidet bey Nacht aus der Stadt; theils kamen nach Vorscheid/ auf eine Stunde davon / (allda Bernardiner Jungfrauen/ 4. Kirchen und etliche Badhäuser) und der größte Theil mußte sich auf dem Felde unter Hecken und Bäumen elendiglich aufhalten.

#### Alen.

Alen/ oder/ wie theils schreiben/ Aulen/ Ala, ist eine gar alte Reichs: Stadt in Rhätia/ am Fluß Cocher; hat den Namen entweder von den Alen / so häufig in dem Fluß daselbst gefangen werden; oder von des Kays:ers

Käyser Friderici Barbarossa Hofe/ den er hier gehabt hat. An. 1360. hat Käyser Carolus IV. diese Stadt/ so vor Zeiten dem Graf Eberharden von Württemberg umb 20000. Gulden von den Grafen von Dettingen verſeſet worden / in dem Krieg/ ſo der Käyser wider den Grafen von Württemberg geführt/ belagert und erobert; und iſt alſo Malen an das Reich gekommen. Im ehmaligen 30. jährigen Kriege hat dieſe Stadt viel Unheil ausgeſtanden.

Abach.

Abach iſt ein Bayeriſcher Markt/ zwei kleine Meilen von Regensburg/ hat ein geſundes Bad/ ſo man aber wärmen muß. Das Schloß liegt auf einem Berge/ und iſt Käyser Heinrich der II. und Heilige Jugeſannt allda geboren worden.

Abensberg.

Abensberg iſt eine Bayeriſche Stadt am Waſſer Abenſt gelegen / davon ſie auch den Namen hat; iſt mit einem Landgericht verſehen/ worzu einige Schlöſſer und Märkte gehörig ſind. Von hier iſt der berühmte Bayeriſche Geſchichtſchreiber Aventinus bürtig geweſen. Und hat Graf Babo zu Abensperg und Nor/ ein Sohn des Landgraf Baben von Scheypren/ und ein Bruder Pfalzgraf Otten des I. von Scheypren/ alhier Hof gehalten/ der Burggraf zu Regensburg/ und St. Cunigunden der Kayſerin Hofmaister geweſen/ und von zweyen Weibern 32. Söhne und 8. Töchter erzeugt/ und die Söhne alle/

A iſt

durch